

Styria Premium Verlag
Graz 2016
Hardcover mit Schutzumschlag
28 x 24 cm, 144 Seiten
ISBN 9783222135439
EUR 29,90

Franz Josef Dorn: Hymne an das Leben.



Der Titel dieses prachtvoll gestalteten Bild – Text – Bandes drückt treffend aus, was der Leser und Betrachter zu erwarten hat: keine scharfsinnige Abhandlung über den Sinn des Lebens, sondern Einblicke in die Vielfalt der Lebensformen, Eindrücke von den Schönheiten, die das menschliche Dasein zu bieten hat, einfühlsame Gedanken über die Liebe zum Leben. Die Hymne beleuchtet in poetischer Form anziehende Aspekte und verborgene Schönheiten, um sie erstrahlen zu lassen. Sie bietet sich als Kunstwerk dar, das wie ein Zauberstab den Klang hervorruft, der dort und da ungehört schlummert. Wer in dieser Erwartung die dargebotene Harmonie von Wort und Bild auf sich wirken lässt, dem erschließt sie einen neuen Zugang zur Wirklichkeit des Lebens in seiner vielgestaltigen Fülle und alles umfassenden Einheit.

Dass es dem Autor, der sich schon durch bezaubernde Ausschnitte der Schönheiten unserer Natur als Fotokünstler und Verfasser von ansprechenden Texten ausgewiesen hat, hervorragend gelingt, die vielfältigen Facetten des Lebens einzufangen, beweist die gelungene Kombination von Wort und Bild. Ein beeindruckender Streifzug durch die Welt der Menschen auf allen Kontinenten und die Lebensalter von der Kindheit bis an die Schwelle des Todes bringt einen Reichtum an Ausdrucksformen zum Vorschein, der Staunen erregen muss. Es geht darum, verschiedene Lebenswege aufzuzeigen, mannigfaltiges Lebensglück sichtbar zu machen, unterschiedliche Lebensweisen aufleuchten zu lassen, faszinierende Lebensoasen zu entdecken und die Lebenszeit in ihrem Verlauf zu verfolgen.

Eine Bereicherung besonderer Art erfahren die Ausführungen und Darbietungen durch die Gedanken prominenter Persönlichkeiten, die sich bereit erklärten, die an sie gestellten Fragen eingehend und bemerkenswert offen zu beantworten. Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg steuert seine Gedanken über Menschlichkeit, den Sabbat und den Humor bei. Der Münchener Erzbischof, Reinhard Kardinal Marx, äußert sich über das Geschenk des Lebens und die Kunst des Liebens. Das Leben, der Glaube und das Glück sind die Bereiche, zu denen der Erzbischof von Wien, Christoph Kardinal Schönborn, Bemerkenswertes zu sagen weiß. Vom Pastoraltheologen Paul M. Zulehner, der an der Wiener Universität lehrte, erfahren wir, wie er über die Urwünsche, die Liebe und die Champagnersonate denkt. Der bereits 103 Jahre alte Marko Feingold, der vier Konzentrationslager überlebt hat, wird nicht müde, als Mahner für Demokratie und Gegner von Diktatur und Rassismus aufzutreten.

Wer dem Rat des Autors folgt und sich Zeit nimmt, den bebilderten Weg zu gehen, den sein Buch vorschlägt, wird sich sowohl von den unvergleichlich aussagekräftigen Fotos ansprechen lassen, als auch in den aufschlussreichen Texten Anregungen für eine vertiefte Sicht auf das eigene Leben wie das seiner Mitmenschen gewinnen.

SECKAU HEUTE

Pater Mag.Dr. Othmar Stary OSB